

Verletzter per Rettungshubschrauber ins Krankenhaus: Dramatischer Unfall in Mettmann

Aktuell: Unfall in Mettmann - Rettungshubschrauber bringt Verletzten in Klinik. Feuerwehr und Rettungsdienst im Einsatz. Alle Details hier.

Verkehrsunfall in Mettmann: Schwerverletzter mit Rettungshubschrauber in Klinik gebracht

Am 10. Juli 2024 ereignete sich in Mettmann ein schwerwiegender Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Die Feuerwehr Mettmann, unterstützt vom Rettungsdienst der Städte Wülfrath und Velbert, war schnell vor Ort, um den Verletzten zu helfen.

Der Unfall, der sich an der Kreuzung Meiersberger Straße / Rohdenhauser Straße ereignete, führte zu einer Kollision zwischen zwei PKW aus noch unbekannten Gründen. Die Rettungskräfte stellten die Schwere der Verletzungen fest und entschieden, einen Rettungshubschrauber anzufordern.

Nach einer gründlichen Erstversorgung durch den Notarzt und die Feuerwehr konnte der schwer verletzte Insasse eines der Fahrzeuge erfolgreich aus dem Wrack befreit werden. Er wurde sofort in den Rettungshubschrauber gebracht und in ein Krankenhaus geflogen, um dort weiter behandelt zu werden.

Der Fahrer des zweiten PKW wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht, nachdem er vor Ort vom Rettungsdienst behandelt worden war. Glücklicherweise blieben weitere Personen bei dem

Unfall unverletzt.

Die Kreuzung Meiersberger Straße / Rohdenhauser Straße musste während der Rettungsarbeiten für mehrere Stunden vollständig gesperrt werden, was zu Verkehrsbehinderungen führte. Die Polizei sicherte die Unfallstelle ab und das Verkehrsunfallteam wurde zur Klärung der Unfallursache hinzugezogen.

Dank des schnellen Handelns der Rettungskräfte und der guten Zusammenarbeit konnte der schwerverletzte Insasse rechtzeitig medizinisch versorgt werden. Die Feuerwehr Mettmann und der Rettungsdienst der umliegenden Städte leisteten einen wichtigen Beitrag, um den Verletzten zu helfen und die Unfallstelle sicher zu machen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de